

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 50 (1924)
Heft: 1: Jubiläums-Nummer

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Ah was, — das meine ich doch nicht... ich meine... ist er einverstanden, kommt er?“

Die Dame blies einen kunstvollen Rauchring in die Luft.

„Haben Sie daran gezweifelt...? Es war sehr leicht...“

Camillas setzte sich erleichtert in den Klubessel zurück. Sein Blick umspannte bewundernd die schlanke Gestalt der Dame.

„Natürlich...“ sagte er halblaut, mehr zu sich, — „es war Torheit von mir, überhaupt daran zu zweifeln... wer könnte Ihnen auch in solchem Falle widerstehen...“

Das Café „Madeleine“ hatte den üblichen Nachmittagsbesuch. An den kleinen weißen Tischen saßen die Spaziergänger vor eisgekühlten Getränken und schauten über die Terrasse hinweg auf den Verkehr der Straße.

Mr. Levier, der Detektiv des Untersuchungsgefängnisses, saß seinem Kollegen Poiret gegenüber. Er betrachtete nachdenklich die kleinen Perlen, die in dem Whisky Soda hochstiegen und sich ängstlich an die Glaswände klammerten.

„Es ist eine Dummheit von dem Inspektor...“ sagte er langsam, als wiege er

jedes Wort, bevor er es ausspreche, — „anzunehmen, daß Anatol Pigeon jetzt noch entfliehen kann. Diese ganze Bewachung ist lächerlich...“

Poiret schob das Glas millimeterweit zurück.

„Ich glaube es nicht...“ sagte er, — „dieser Anatol Pigeon ist bisher siebenmal in Gefangenschaft gewesen, — und siebenmal wieder entflohen. Die Polizei hat sich ihm gegenüber... nun, sagen wir es offen: blaumiert. Ich verstehe, daß der Inspektor vorsichtig geworden ist...“

Levier nickte.

„Hm... du hast nicht ganz unrecht...“

„Außerdem,“ fuhr Poiret fort, „hat Anatol Pigeon dieses Mal eine hohe Strafe zu erwarten, und ich glaube nicht, daß er sie ruhig hinnehmen wird. Man hat ihm den großen Diebstahl der Kronjuwelen nicht verziehen. Die Polizei fühlt, daß sie einer tönen, so unglaublich — ich möchte sagen: genialen Tat gegenüber zu schärfstem Auftreten gezwungen ist...“

Poiret brach plötzlich ab.

Eine Dame stand neben dem Tisch, schob den Stuhl etwas zurück und setzte sich.

Die Dame trug einen blauen Schleier. —

„Meine Herren,“ sagte diese Dame, noch ehe die beiden Detektive etwas tun konnten, „ich wende mich direkt an Sie. Sie haben heute abend zwischen vier und zwölf Uhr die Wache bei dem berüchtigten Anatol Pigeon...?“

„Allerdings...“ gab Poiret zu.

Die Dame nickte, als hätte sie die Bestätigung gar nicht erst nötig gehabt.

(Fortsetzung folgt.)

Die neuen Tobler Reklamemarkenserien No. 35 bis 39 sind erschienen, was die zahlreichen Sammler dieser künstlerischen Miniaturdruke, von großem erzieherischen Werte, sicher mit Freude begrüßt werden.

Die fünf neuen Tobler Reklamemarkenserien behandeln dieses Mal Sujets aus der Naturgeschichte. Die Serie 35 bringt die einheimischen Singvögel, Serie 36 die interessante Tiefauna, Serie 37 das Leben der Biene in allen Städten, sowie bienenfeindliche Insekten, die Serie 38 zeigt die farbenprächtigen, einheimischen und exotischen Schmetterlinge und in Serie 39 sind unsere Garten- und Feldblumen zu künstlerischen Stillleben gewunden.

Die neuen Tobler Reklamemarkenserien sind in der ganzen Schweiz bei unsern Ausstellstellen erhältlich, sowie direkt bei der Propaganda-Abteilung der Aktiengesellschaft Chocolat Tobler in Bern.

Cognac „Zweifel“

Marke Leuchturm

Wo keine Deuts bestehen wende man sich direkt an
ALFRED ZWEIFEL
Malaga-Kellereien A.-G., Lenzburg (Schweiz)

Der Nebelspalter

ist erhältlich in den nachfolgenden Bahnhofbuchhandlungen

Aarau	Göldau	Luz	St. Gallen
Uffoltern	Göscheneral	Meilen	St. Margrethen
Arbburg	Gosau	Meiringen	St. Moritz
Widnau	Grenchen-Süd	Münzingen	Sursee
Urbach	Grenchen-Nord	Derlikon,	Thalwil
Urota	Grindelwald	Oeten	Thun
Baar	Gstaad	Pratteln	Turgi
Baden	Herisau	Ragaz	Uster
Basel	Herzogenbuchsee	Rapperswil	Wädenswil
Bern	Horgen	Reinach	Wattwil
Weinwil a./S.	Huttwil	Rheineck	Weslen
Biel	Hochdorf	Rheinfelden	Wetzikon
Brugg	Interlaken-Ost.	Richterswil	Wil
Buchs (Rh.)	Interlaken-Ost.	Romanshorn	Widlegg
Burgdorf	Kandersteg	Rorschach	Winterthur
Cham	Kilchberg	Schaffhausen	Ziegelbrücke
Chur	Klosters	Schlieren	Zofingen
Davos	Küschnacht (Trch.)	Schönengwerd	Zollikofen
Dietikon	Landquart	Sargans	Zug
Eglisau	Langenthal	Sissach	Zweifelden
Ensisiedeln	Langnau i./E.	Schwanden	Zürich
Flawil	Laufenburg	Schwyz	Haupt-Bhf.
Frauenfeld	Lengburg S.B.B.	Neu-Solothurn	Zürich-
Frutigen	Lengburg-Stadt	Alt-Solothurn	Engen-Postf.
Gelterkirchen	Liestal	Spiez	Zürich-
Glarus	Luzern	St. Fiden	Stadelhofen

ferner in den nachverzeichneten

Zeitungskiosken

Wschwil	Bern:	Rüti	
Baden	Bahnhofshalle	Siebnen-Wangen	
Basel:	Bubenbergplatz	Uznach	
Aeschenschloss	Käfigturm	Wallenstadt	
Central	Kirchenfeld	Weinfelden	
Gewerbeschule	Mattenhof	Winterthur:	
Heuwage	Zeitglocken	Um Graben	
Margreti Brücke	Biel:	Bahnhofbrücke	
Rheinbrücke	Place Centrale	Kreuzplatz	
Niehnenring	Rue Dufour	Werdmühle	
Ridengasse	Dübendorf	Stadthausanlag.	
St. Johann	Emmishofen	H. Abf. Suppl.	
Spalenring	Neuchâtel:	Bellevueplatz	
Wettsteinplatz	Place Purry	Heimplatz	
Klaraplatz	Olten	Paradeplatz	

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!